

**Positionspapier des
Deutschen Imkerbundes e. V.
zu Agrarumweltmaßnahmen**



**DEUTSCHER
IMKERBUND E.V.**

Mit über 81.000 organisierten Imkerinnen und Imkern ist der Deutsche Imkerbund e. V. (D.I.B.) die größte europäische Imkerorganisation.

Die Bienen sind im Ökosystem unserer Landschaft unverzichtbar. Durch ihre Bestäubungsleistung tragen sie zum Erhalt der Artenvielfalt in der Natur bei.

Die intensive Landwirtschaft mit ihren Monokulturen entzieht den Bienen und anderen Insekten die nachhaltige ganzjährige Nahrungsgrundlage.

Zur Verbesserung der Umweltsituation fordern wir folgende Maßnahmen:

- Umsetzung und Ausweitung bestehender Programme, z. B. Blühstreifen-, Blühflächen-, Ausgleichsflächenprogramme (Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes)
- Übernahme erfolgreicher Länderprogramme in allen Bundesländern
- „Öffentliches Bunt“ statt „Öffentliches Grün“
- Förderung der Bienenweidepflanzung auf öffentlichen Flächen
- Verwendung von alternativen Blühpflanzen zur Biogasgewinnung
- Blühpflanzen unter Photovoltaikanlagen auf Bodenflächen
- Förderung von Zwischenfruchtaussaaten nach der Getreideernte
- Förderung einer umweltverträglichen Landwirtschaft
- Finanzieller Ausgleich für Landwirte bei Landschaftspflegemaßnahmen

Der Schutz und Erhalt der Biodiversität ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Dazu leisten die deutschen Imkerinnen und Imker mit über 750.000 Bienenvölkern einen wesentlichen Beitrag.

Wachtberg, 11.07.2010